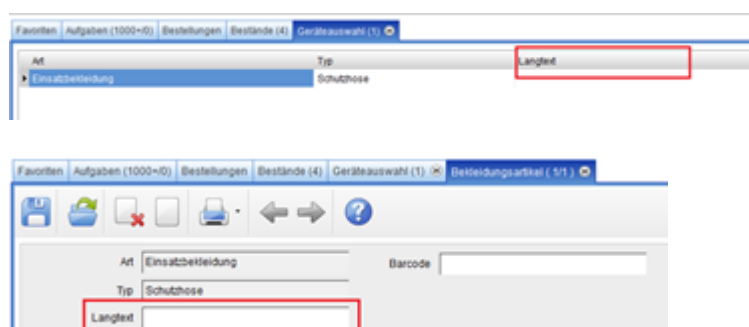


Bekleidung (nur bei lizenziertem Modul Bekleidung oder Version 9000)

Allgemein

Langtext (ehemals Bezeichnung) verwenden

Erlaubt die Verwendung eines zusätzlichen Feldes Langtext.



Buchungen erlauben, die zu negativem Bestand führen

Mit dieser Einstellung wird angegeben, ob der Bestand bei der Ausgabe von Artikeln auch ins Negative gehen darf. Soll eine Buchung in den negativen Bereich verhindert werden, muss dieser Haken entfernt werden.

Mit Gebrauchtlager arbeiten

Erlaubt die Möglichkeit, für jede Größe auch ein Gebrauchtlager anzulegen.

Mit Abschreibungen arbeiten

Erlaubt das Berechnen von Abschreibungen.

Arbeitsplatzeinstellungen

Lagerort Vorgabe

An dieser Stelle kann ein Standort ausgewählt werden, von dem die automatischen Abbuchungen bei Ausgabe an Personen erfolgen sollen.

Diese Einstellung ist arbeitsplatzbezogen, d.h. auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen können unterschiedliche Standorte (unterschiedliche Wachen) eingestellt werden.

Persönliche Ausrüstung

Bei Rückgabe von Identifizierter Bekleidung/Ausrüstung in Stammdaten setzen

Bei diesen Parametern kann eingestellt werden, welcher Standort bei Rückgabe eines Artikels und welcher Ausmusterungsgrund bei Verlust verwendet werden soll.

Es kann auch der Ausmusterungsgrund bei Ausmusterung von einzelidentifizierten Artikeln gesetzt werden.

Bei Rückgabe „Lagerzuordnung später“ erlauben

Ist diese Option gesetzt, erscheint der Bereich **Lagerzuordnung später** bei der Ausgabe und in den Funktionen.

Wird diese Funktion nicht benötigt, z. B. weil die Artikel direkt auf das Gebrauchtlager oder Neulager gebucht werden, kann der Haken entfernt werden. Die Funktion **Lagerzuordnung später** steht dann nicht zur Verfügung.

Lagerzuordnung aus Artikeleingang

Buchungen ohne „Buchungstext“ erlauben

Erlaubt Buchungen ohne einen Buchungstext.

Anzeige nur funktionstüchtiger Ausrüstung

Ist dieser Parameter aktiviert, so werden bei der Ausgabe von Artikeln nur funktionstüchtige Artikel angezeigt.

Anzeige bereits ausgegebener Ausrüstung

Ist dieser Parameter aktiviert, so werden bei der Ausgabe von Artikeln auch Artikeln angezeigt, die bereits ausgegeben sind.

Unterschrift mit Signaturpad verlangen

Ist ein Signaturpad angeschlossen, kann der Ausgabevorgang erst nach Unterschrift durch den Empfänger abgeschlossen werden.

Stand Version 2023.1 werden folgende Signaturpads unterstützt:
Wacom STU-500, STU-530, STU-540 und StepOver naturaSign Pad Classic

Generierung identifizierter Bekleidung

In diesen drei Feldern können Variablen für die automatische Generierung einer Identifikation/eines Barcodes angegeben werden. Diese Identifikation wird bei Generierung eines einzelidentifizierten Artikels aus dem Lagerbestand bei Ausgabe erzeugt und kann dort auch als Barcode gedruckt werden.

Internes Bestellwesen

Interne Bestellungen mit Punktesystem aktivieren

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, können interne Bestellungen mit einem Punkte-Guthaben durchgeführt werden.

Registerkarte Herstelldaten

Abweichende Punkte für unterschiedliche Größen zulassen

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, können je nach Artikelgröße abweichende Punkte vergeben werden.

Auf Seite Internes Bestellwesen nicht nur Bestellartikel anzeigen

Ist dieses Kontrollkästchen gesetzt, werden auf der Registerkarte **Internes Bestellwesen** innerhalb der **Persönlichen Ausrüstung** auch die Bekleidungsartikel angezeigt, bei denen als maximale Bestellmenge 0 definiert wurde.

Hierdurch können durch den Sachbearbeiter auch Artikel inkl. Punkten gebucht werden, die die Person über die Anwendung **Internes Bestellwesen** nicht bestellen kann.

Möglichkeit, Punkte einer anderen Person zuzuweisen

Ist dieser Punkt aktiviert, können bei der Ausgabe eines bestellten Artikels die Punkte auf eine andere Person gebucht werden, z. B. auch auf ein Sammelkonto Verlust bei Einsatz.

Abteilungsabhängige Anzahl

Dieses Kontrollkästchen gibt an, ob die Sollmenge der Artikel abteilungsabhängig eingestellt werden kann. So kann z. B. für eine Person mit Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung BF eine Sollmenge von 2 und bei einer Person mit Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung FF eine Sollmenge von 1 hinterlegt werden.